



**Mögen die  
Kadettentage beginnen**

**Dem Kaiser sei Dank**  
Wie die Armbrustschützen zu  
ihren Kostümen kamen

**Sommerfeeling am  
Lago Maggiore**

**Der Ausschiesset 2012 als Film**

**Aloha! am Ausschiesset Ball**  
Nach der orientalischen Nacht  
gehts jetzt nach Hawaii



Inhaltsverzeichnis

**Editorial** 2

**Jahresbericht** 3

**Rückblick:** Die Geschichte der Armbrustschützenkostüme 4/5

**Kadettentage in Thun:** Das OK unter Hans-Jürg Stettler ist bereit 6/7

**Ehemaligenschiessen Armbrust** 8/9

**Ehemaligenschiessen Kleinkaliber** 10

**Altkadettenschiessen** 11

**Aktuell:** Der Korpsleiter informiert 12

**Kunstblatt 2013:** Der Fulehung, wie er lebt und lebt 13

**Tenerolager 2013** 14/15

**Ausmarsch 2013** 16/17

**General-Guisan-Marsch 2013/Impressum** 18

**«Die drei schönsten Tage»:** Zwei Filmer haben den Ausschiesset 2012 festgehalten 19

**Ausschiesset 2013:** Armbrustschützen aus Lucca und Bereitermusik Bern zu Gast/Wann der Fulehung wo auftritt 20

**Einladungen:** TKV-Hauptversammlung und HV Verein ehemalige Tambourenmajore und Spielführer 21

**Jahresrechnung** TKV – die Ehemaligen 22

**Ausschiesset Ball 2013:** Vorschau und Gutscheine für TKV-Mitglieder 23

**Ausschiessetprogramm 2013** 24

Liebe Kadettenfans



Wir steuern direkt auf das grosse Highlight dieses Kadettenjahres zu: Am Wochenende vom 6. bis zum 8. September finden in Thun die *eidgenössischen Kadettentage* statt. Und die Zutaten für ein grosses Volksfest sind angerührt: Eine Stafette mitten durch die Innenstadt und viele weitere sportliche und musikalische Aktivitäten beim Festzentrum Progymatte werden dafür sorgen, dass Kadetten aus der ganzen Schweiz unvergessliche Tage in Thun erleben werden.

Doch für ein Volksfest braucht es noch mehr: Fans nämlich, welche das Festgelände bevölkern, die Kadetten anfeuern und für Stimmung sorgen. Besuchen Sie deshalb auch als Ehemalige die Anlässe und helfen Sie mit, dass die Thuner Kadettentage zu einem Fest werden, das noch lange nachhallen wird. Damit Sie nichts verpassen, liefert Ihnen der Täntsch alle wichtigen Informationen zum Anlass.

Und um beim Thema Fans zu bleiben: Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie professionell *Bernhard Spörri* und *Res Studer* ans Werk gegangen sind, als sie vor einem Jahr einen Film über den

Ausschiesset gedreht haben. *«Those were the Days»* ist zu einer Ode an Thun und das Kadettenwesen geworden und lässt keinen Kadettenfan unberührt.

Aber wir bieten Ihnen nicht nur einen Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten der aktiven Kadetten. Als Zeitschrift der ehemaligen Kadetten beliefern wir Sie auch mit allem Wissenswerten rund um die vergangenen und bevorstehenden Ehemaligenanlässe. Dazu gehört zum Beispiel unsere Hauptversammlung, welche dank der neuen Lokalität und dem beliebten Apéro zum fixen Programmpunkt in der Ausschiesset-Agenda geworden ist und immer mehr Fans anzieht.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Täntsch und freue mich auf viele Fans an den Kadettentagen und am Ausschiesset 2013.

*B. Schluchter*

Barbara Schluchter-Donski,  
Chefredaktorin Täntsch



Foto: Patric Spahni

Heimspiele

Dürfte ich den Titel meines Jahresberichts farblich gestalten, drängten sich zwei Farben auf. Zum Abschluss des Vereinsjahres im Mai 2013 sind grün und rot sehr hoch im Kurs. *«Wack Air Nr. 1»* startete durch und rundete die erfolgreichste Saison aller Zeiten mit dem *«Meischerchübu»* ab. Auch der FC Thun sicherte sich in der neunzigsten Minute des letzten Meisterschaftsspiels den Startplatz für die *Europa-League Qualifikation*. Beiden Teams sei an dieser Stelle von Herzen zu diesen überragenden Leistungen gratuliert!

Im Lichte dieser Höhenflüge erscheint unser Vereinsjahr 2012/2013 eher als Zeitspanne des «courant normal». Anlässlich der ordentlichen Vorstandssitzungen haben wir vorspüren, in Ruhe arbeiten und wirken können und so die alljährlichen Fixtermine (namentlich das Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen in der Guntelsey, das Ehemaligen-Bögen sowie den Kadetten- und Ehemaligenball im Thun Expo-Gelände) erfolgreich über die Bühne gebracht. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben! Auf erfreulichem Niveau eingependelt haben sich einnahmeseitig die Mitgliederbeiträge. Das ist ebenso ein riesiger Aufsteller; «Merci viumau» für diese wertvolle Unterstützung! Der TKV konnte deshalb dem Kadettenkorps in folgenden Bereichen finanziell unter die Arme greifen:

- Carfahrten Kadettenlager in Tenero
- Werbetour in den Schulen
- Damenuhr an der Kranzverteilung (3-Kampf Mädchen)

Des Weiteren kann der Jahresrechnung entnommen werden, für welche Höhepunkte des nächsten Vereinsjahres die finanziellen Mittel bereits gesichert worden sind.

Zurück zum «roten Faden»: Die beiden eingangs erwähnten, entscheidenden Spiele fanden in der Lachenhalle bzw. der Arena Thun, also in heimischer Umgebung statt. Angetrieben von fantastischen Fans, die eine unvergessliche Stimmung machten, riefen beide Mannschaften Topleistungen ab. Setzen wir uns doch das Ziel, diese Begeisterung auf die bevorstehenden *Kadettentage in Thun* (siehe auch Seite 6 + 7) zu übertragen. Wer es als Kadett selbst erlebt hat, weiss, dass die Ambiance an den Heimwettkämpfen stets eindrücklich und etwas sehr Spezielles war. Ihr Ehemaligen seid nun gefordert, aus dem *Stadtlauf* oder auch den *Pendelstafetten* (um hier nur zwei Beispiele zu nennen) sagenhafte Heimspiele zu machen. Nicht bloss auf den Hochtrottoirs der Oberen Hauptgasse soll anfeuerungs-mässig die Post abgehen und der Heimvorteil spürbar werden....

So, die interessanten Berichte im Täntsch wollen erkundet werden. Viel Spass beim Stöbern; geniesst die Vorfreude, die unweigerlich aufkommen wird.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit unzähligen Ehemaligen, sei es beim Mitfiebern während der Eidgenössischen Kadettentage oder auch anlässlich der Hauptversammlung in unserem «Heimstadion», der Konzeptionhalle 6 (siehe auch Seite 21).

*St. Bütler*

Stefan Bütler  
Präsident Thuner Kadettenverein



## Zu Ehren des Kaisers, der niemals kam

# 4

Vor 101 Jahren war es, als die Thuner Armbrustschützen zu ihren heutigen Kostümen kamen. Anlass war der angekündigte Besuch des deutschen Kaisers Wilhelm II. in Interlaken, bei welchem sich auch die Thuner von ihrer besten Seite präsentieren wollten.

Es hätte ein schöner Umzug werden sollen. Am 7. September 1912. Mit der Darstellung aller Volksbräuche und Trachten, welche das Oberland zu bieten hatte. Und auch die Thuner wollten sich dem Kaiser von ihrer besten Seite zeigen und statteten ihre Armbrustschützen mit einer neuen Uniform aus, welche der damals bekannte Berner Kunstmaler Rudolf Mürger nach einem mittelalterlichen Vorbild entworfen hatte (siehe Zeichnung links).

Doch dann kam alles ganz anders: Wilhelm II. zog sich eine leichte Rheumaerkrankung zu und sagte den Besuch im Berner Oberland, welchen ihn auch auf das Jungfraujoch geführt hätte, auf Anraten seiner Leibärzte ab. Und der grosse Festumzug in Interlaken fiel ins Wasser.

Auch wenn es nicht zum grossen Auftritt vor dem Kaiser kam: Seither treten die Thuner Armbrustschützen in den sogenannten «Kaiserfräckli», ergänzt mit Strumpfhosen, Hüten und Pfeiltäschchen auf. Besonders war von Anfang an das Kostüm des Oberschützenmeisters, welches noch über etwas mehr Stoff verfügt und dessen Hut eine Pfauenfeder schmückt.

Die ersten vierzig Kostüme wurden damals zum Teil von Privaten auf eigene Kosten genäht und später für 45 bis 55 Franken das Stück an das Armbrustschützenkorps verkauft.

### Kostüm im Wandel der Zeit

Noch heute tragen die Thuner Armbrustschützen der zweiten Kompanie das mittlerweile 101-jährige Kostüm jeweils am Ausschiessetumzug vom Montag und Dienstag. Geändert hat sich in dieser Zeit aber einiges: «Die Kinder sind heute grösser als damals», erklärt Armbrustschützenleiter Markus Wind, «zudem trugen 1912 auch jüngere Kinder die Kostüme». Dies hat dazu geführt, dass die Kostüme immer wieder verändert, oder ergänzt werden mussten, zumal auch Mädchen dem Korps beitraten. Dabei hat man auch etwas den Überblick verloren, und Markus Wind kann heute nicht mit Gewissheit sagen, ob unter den bestehenden Kostümen sogar noch solche aus den Anfängen, also von 1912, dabei sind.

### Unter dem Modediktat

Eines weiss Markus Wind aber mit Sicherheit: «Die Kostüme wurden immer auch der aktuellen Mode angepasst.» Und noch heute spiele die Mode eine wichtige Rolle: Während es den Knaben oft etwas peinlich sei, die Strumpfhosen anzuziehen, wählten viele Mädchen ihre Kostüme und Strumpfhosen nach den aktuellen Modifarben aus. Und er ergänzt mit einem Lächeln: «Es gab auch schon mal Tränen, wenn die Farbe der Strumpfhosen nicht den Vorstellungen entsprach...».

Peter Küffer, Barbara Schluchter



Nach 1903, Stadtarchiv Thun

### «Keine alltägliche Aufgabe»

Weil die Kinder grösser geworden sind (siehe Haupttext links) und das Armbrustschützenkorps gewachsen ist – derzeit sind es insgesamt 102 Schützen, wovon 65 im unteren Jahrgang –, hat die Kadettenkommission vergangenes Jahr entschieden, zehn neue Kostüme für die Armbrustschützen anfertigen zu lassen. Beauftragt hat sie damit die *Haus Schneiderin Priska Bütler*, die selber als Leiterin bei den Kadetten tätig ist und welche bereits in den Jahren zuvor fünf Armbrustschützenkostüme genäht hat: «Es ist wirklich keine alltägliche Aufgabe», erzählt die Thunerin, die mit dem TKV-Präsidenten und ehemaligen Fulehung Stefan Bütler verheiratet ist, «die Kostüme sind zwar nicht schwierig zum Nähen, dafür aber sehr aufwändig. Für ein Kostüm bin ich rund 26 Stunden an der Arbeit».

Kein Wunder haben die Kostüme auch ihren Preis: Rund 1700 Franken kostet ein einzelnes. Einen Grossteil der 17'000 Franken für die fünf braunen und fünf roten Kostüme, welche an diesem Ausschiesset nun erstmals alle zum Einsatz kommen, hat der Thuner Kadettenverein übernommen.



### Eine Maturaarbeit zu den Ausschiessetkleidern

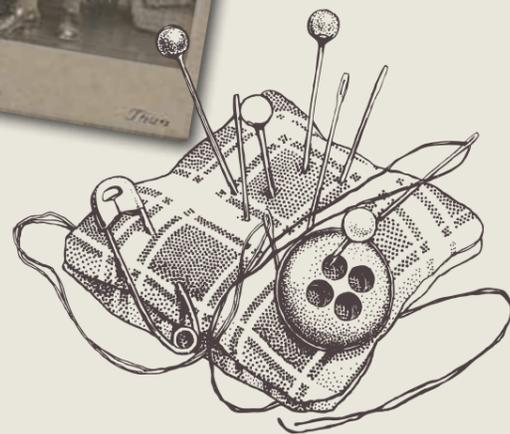
Mit dem Thema der Uniformen, welche die Kadetten und historischen Figuren am Ausschiesset tragen, hat sich auch die 19-jährige Lisa Arnet, die selber Kadettenhauptmann war, intensiv befasst: So widmete sie ihre Maturaarbeit am Gymnasium Thun-Seefeld, welche sie vergangenes Jahr einreichte, dem Thema. Unter dem Titel «Die Entwicklung der Kleider des Thuner Ausschiessets von früher bis heute» hat sie interessante Fakten zusammengetragen und Interviews mit Peter Küffer und Priska Bütler (siehe Kasten links) geführt.



So schreibt Lisa Arnet auch über das Kostüm und dessen Geschichte und erwähnt die Armbrustschützen-Täschchen, deren Farbe im Verlauf der 100 Jahre von grün zu braun gewechselt hätte oder erklärt, dass die Pfauenfedern für den Hut des Oberschützenmeisters alljährlich im Tierpark Dählhölzli beschafft würden.



Sammlung Küffer



Nach 1903, Stadtarchiv Thun

# 5



# kadettentage 2013 in thun

## «Wir freuen uns auf ein tolles Fest»

Der neue Kadettenkommissionspräsident Hans-Jürg Stettler ist OK-Präsident der Kadettentage in Thun, die in diesem Jahr vom 6. bis zum 8. September stattfinden. Der Täntsch sprach mit dem Vater von zwei Kadetten über seine Gefühlslage vor dem Grossanlass und darüber, was die Stadt Thun erwartet.

Hans-Jürg Stettler, die Kadettentage in Thun



**stehen unmittelbar bevor. Wie fühlen Sie sich?**  
Sehr gut! Ich schaue einerseits zurück auf die gute Organisation mit rund zwanzig Leuten im OK und TK sowie den vielen anderen Leuten, welche im Hintergrund tätig sind. Dazu gehört auch die grosse Unterstützung seitens der Stadt Thun und des Zivilschutzes. Andererseits freuen wir uns einfach, dass es bald losgeht. Wir sind überzeugt, dass es in Thun ein sehr gutes und tolles Fest geben wird.

### Was bedeutet dieser Anlass für Thun?

Man kann die Kadettentage sicher nicht mit dem Ausschiesset vergleichen, welcher jährlich stattfindet und zum festen Kulturangebot der Stadt gehört. Aber wir erhoffen uns einiges davon, dass der Anlass nun zweimal hintereinander in Thun über die Bühne gehen wird. Immerhin erwarten wir rund 1200 Teilnehmer inklusive Begleitpersonen in Thun.

### Also nutzen Sie die Plattform auch als Werbeplattform für das Kadettenwesen?

Ja, aber nicht sehr offensiv. Es wird keine Werbebanner in der Innenstadt geben, und wir

verteilen auch keine Flyer. Aber wenn wir dank dem Anlass Kinder für die Kadetten begeistern können, umso besser.

### Profitiert auch die Stadt Thun indirekt von den Kadettentagen?

Die Stadt Thun kann insofern profitieren, als beispielsweise die Stadtstafette am Samstagnachmittag bei schönem Wetter viele Leute in die Innenstadt locken wird und die Kadettentage so zu einem Volksfest werden.

### Welches sind für Sie die weiteren Highlights der Kadettentage?

Die Marschmusikdemonstrationen, welche ebenfalls am Samstagnachmittag in der Oberen Hauptgasse stattfinden. Aber sicher auch die Pendelstafetten am Sonntagnachmittag auf der Progymatte oder die Konzerte der Kadettenmusiken und der Tambourenformationen am Freitag- und Samstagabend in unserem Festzelt. Und als Vater freue ich mich natürlich auch, wenn ich dabei sein kann, wenn meine beiden Söhne ihre Einsätze, sei im Sport oder bei den Tambouren, haben werden.

## Ein Thuner durch und durch

Hans-Jürg Stettler, der seit anfang 2012 Kadettenkommissionspräsident ist, besuchte die Primarschule Neufeld und die Sekundarschule Länggasse in Thun.

Bei den Kadetten begeisterte er sich für den Handballsport und blieb diesem Sport auch manches Jahr bei Wacker Thun treu.

Nach der Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Elektroniker und bildete sich am Abendtechnikum Bern zum Architekten weiter.

Seit rund zehn Jahren ist der heute 44-jährige in der Unternehmensführung der Verkehrsbetriebe STI als Leiter Infrastruktur tätig.

Hans-Jürg Stettler ist mit Sandra Stettler-Pauchard verheiratet. Die Söhne der beiden, der 13-jährige Tim und der 11-jährige Jan, sind ebenfalls begeisterte Kadetten und Handballer bei Wacker Thun.

Hans-Jürg Stettler klettert, wandert und liest in seiner Freizeit gerne.

## Was sind die Aufgaben der Kadettenkommission?

Hans-Jürg Stettler leitet alle zwei Monate die Sitzung der Kadettenkommission, welche den Betrieb des Kadetten-, Armbrust- und des Musik- und Tambourenkorps begleitet und überwacht sowie strategische Vorgaben macht. Diskutiert wird in der Kommission beispielsweise die Anstellung von Leiterpersonen, über Sachgeschäfte wie die Anschaffung neuer Uniformen oder von Zeitmessinstrumenten. Aber auch die Durchführung des Ausschiessets oder Sponsorenanlässe obliegt der Kadettenkommission. Hans-Jürg Stettler wurde als Vertreter des TKV in die Kommission und schliesslich zu deren Präsident gewählt.



**Und wenn Sie in einem Satz einen Werbeslogan machen müssten? Weshalb darf man die Kadettentage auf gar keinen Fall verpassen?**  
Weil man sieht, was die Jugendlichen heute sind: Es sind motivierte, aufgestellte Kinder. Die Kadettentage sind ein Fest der Jungen.

**Und welches ist Ihr grösster Wunsch?**  
Dass alle teilnehmenden Kadetten das Thuner Motto «*Bi üs Kadette fägts!*» bestätigen können und eine tolle Zeit haben werden. Dass das Wetter stimmt und wir entsprechende Resonanz in der Bevölkerung haben und natürlich, dass das Fest ohne Unfälle und Pannen über die Bühne gehen wird.

Interview:  
Barbara Schluchter-Donski

## Das Programm der Kadettentage 2013

### Freitag, 6. September

18.00 bis 01.30 Uhr:  
19.30 bis 22.00 Uhr:

Festwirtschaft mit Barbetrieb im Festzelt Progymatte  
Konzert von Musik und Tambouren des Kadettenkorps Thun und des Kadettenkorps Murten im Festzelt Progymatte

### Samstag, 7. September

07.30 bis 17.00 Uhr:  
07.30 bis 12.00 Uhr:  
12.00 bis 22.00 Uhr:  
15.30 bis 16.30 Uhr:  
16.30 bis 17.45 Uhr:  
17.45 bis 19.15 Uhr:  
18.00 bis 19.30 Uhr:  
19.30 bis 22.00 Uhr:

Leichtathletik-Mehrkampf im Raum Progymatte/Eigermatte  
Schiesswettkampf Gewehr, 50m, in Uttigen  
Freizeit und Unterhaltung  
Marschmusikdemonstration, Obere Hauptgasse  
Stadtstafette, Rathausplatz-Obere Hauptgasse  
Armbrustschieszen Thun – Murten beim Knabenschützenhaus  
Verpflegung der auswärtigen Korps im Festzelt Progymatte  
Konzert von Musik und Tambouren der Gastkorps im Festzelt Progymatte

### Sonntag, 8. September

06.15 bis 08.00 Uhr:  
07.30 bis 12.00 Uhr:  
13.00 bis 14.00 Uhr:  
14.00 bis 14.45 Uhr:  
15.45 bis 16.30 Uhr:  
16.15 bis 17.30 Uhr:

Morgenessen der auswärtigen Korps im Festzelt Progymatte  
Spezialwettkämpfe (Spiele, Schwimmen, Orientierungslauf)  
Stafettenlauf (Pendelstafette) auf der Progymatte  
Konzert von Musik und Tambouren der Korps auf der Progymatte  
Umzug der Korps von der Progymatte zum Bahnhof  
Diplomverteilung Korps Thun auf der Progymatte

Weitere Informationen auf: [www.kadettentage-thun.ch](http://www.kadettentage-thun.ch)



*Treffsicherer Schütze?  
Stapi Raphael Lanz schaut gebannt dem Pfeil nach und hofft, dass er nicht übers Ziel schießt...*



*Treffsichere Schützen!  
Simon Buchs (links) nahm als Sieger des Programms den Wanderpreis und Daniel Stucki als Sieger des Karl-der-Kühne-Schiessens die gemalte Zielscheibe mit nach Hause.*

## Simon Buchs und Daniel Stucki trugen die Trophäen nach Hause

**Gäbe es den Anlass nicht, man müsste ihn erfinden: Das Armbrustschiessen der Ehemaligen war auch 2012 ein äusserst beliebter Treffpunkt. Am besten trafen Simon Buchs und Daniel Stucki.**

200 Schützinnen und Schützen liessen neben dem eigentlichen Schiesswettbewerb alte Freundschaften hochleben und frischten ihre Erinnerungen an die Kadettenzeit auf. Und freuten sich einfach darüber, dass sie am äusserst beliebten Armbrustschiessen der Ehemaligen dabei sein konnten. Denn der Anlass ist derart begehrt, dass auch vergangenes Jahr viele Interessenten abgewiesen werden mussten.

Nach den zwei Probe- und fünf zählende Schüssen des Programms richteten die Schützen ihre Armbrust schon im Licht der Schweinwerfer auf das Bild Karl des Kühnen. Schliesslich konnte Daniel Stucki das Kari-Bild mit nach Hause nehmen. Simon Buchs erhielt als Gewinner des Programms die Wandertrophäe überreicht.

## Rangliste Programm 2012

Promotion / Resultat / Mouchen

1.	Simon Buchs	07 / 24 / 0
2.	Patrick Aeschbacher	82 / 23 / 1
3.	Mathias Zwahlen	04 / 23 / 0
4.	Beat Fritschi	70 / 22 / 2
5.	Hans Streuli	71 / 22 / 1
6.	Martin Kilchhofer	83 / 22 / 1
7.	Michel Baumann	92 / 22 / 1
8.	Daniela Soltermann	00 / 22 / 0
9.	Marco Leist	81 / 22 / 0
10.	Stefan Bütler	85 / 22 / 0
11.	Adolf Baumgartner	72 / 21 / 1
12.	Rolf Bögli	79 / 21 / 1
13.	Christoph Mürner	86 / 21 / 1
14.	Erich Salzmann	59 / 21 / 0
15.	Frank Mühlethaler	64 / 21 / 0
16.	Jürg Jenni	65 / 21 / 0
17.	Roger Wiederkehr	77 / 21 / 0
18.	Urs Fink	79 / 21 / 0
19.	Marc Hofer	87 / 21 / 0
20.	Fabian Bögli	10 / 21 / 0

## Rangliste Karl der Kühne 2012

Promotion

1.	Daniel Stucki	1970
2.	Markus Steiner	1986
3.	Bernhard Bischoff	1988
4.	Pia Schneider	1994
5.	Urs Leiser	1983
6.	Michel Stiegler	2007
7.	Daniel Mumenthaler	1987

## Einladung zum Armbrustschiessen der Ehemaligen 2013

**Datum: Dienstag, 24. September**

**1. Feuer für die Promotionen 1995 bis 2012:** Nach dem Schlussumzug, ca. 12.20 Uhr

**2. Feuer für die Promotionen 1981 bis 1994:** Beginn ca. 14.15 Uhr

**3. Feuer für die Promotionen bis und mit 1980:** Beginn ca. 16.15 Uhr

**Schiessen auf das Bild Karl der Kühne** in umgekehrter Reihenfolge, d.h. zuerst 3. Feuer, dann 2. Feuer und zuletzt 1. Feuer. Beginn frühestens um 18.30 Uhr.

### Schussgeld und Einschreiben

Das Schussgeld für beide Schiessen beträgt 20 Franken. Aus organisatorischen Gründen muss das Schussgeld bereits beim Einschreiben bezahlt werden.

Das *Promotionsjahr* entspricht dem Austrittsjahr bei den Kadetten und ist dementsprechend ein Jahr früher als das Schulaustrittsjahr. Daraus folgt, dass das Promotionsjahr beim TKV nicht demjenigen beim VTP entspricht. Dies ist beim Einschreiben zu beachten.

### Einschreibemöglichkeiten

Diese bestehen an der Hauptversammlung des VTP (Freitag, 20. September), am Ausschieset-Sonntagmittag nach dem Eröffnungsumzug sowie am Ausschieset-Montagmorgen nach dem Umzug beim Schützenhüsi, an der Hauptversammlung des TKV am Ausschieset-Montag in der Konzeptionhalle 6 an der Scheibenstrasse 6 und am Ausschieset-Dienstag während des Gessler-schiessens im Restaurant Burg Castello neben dem Schützenhüsi.

**Einschreibeschluss** ist am Ausschieset-Dienstag um 11 Uhr. Nach dem Schlussumzug besteht keine Einschreibemöglichkeit mehr! Wir möchten darauf hinweisen, dass nur Schützinnen und Schützen zugelassen sind, die während ihren Kadettenjahren auch tatsächlich mit der Armbrust geschossen haben.

### Schiessorganisation

Um den Ablauf des Schiessens zu optimieren, können im 1. und 2. Feuer in 17 Gruppen à 4 Personen maximal 68 Schiessende, im 3. Feuer in 16 Gruppen à 4 Personen maximal 64 Schiessende eingeteilt werden. Damit keine Ehemaligen abgewiesen werden müssen, versuchen wir, die Überzähligen in anderen Feuern einzuteilen. Zudem behalten wir uns vor, den Schiessablauf beim Schuss auf das Bild von Karl dem Kühnen zu ändern. Das Schiessprogramm bleibt unverändert mit zwei Probe- und fünf gültigen Pfeilen.

**Pfeile bitte selber mitbringen.** Falls neue Pfeile benötigt werden, können diese bei uns bezogen werden. Die Preisverleihung findet nach Abschluss des Schiessens auf das Bild von Karl dem Kühnen im Schützenhüsi statt. Preisberechtigt sind die besten zwanzig Schützinnen und Schützen. Die Preise werden aber nur an diejenigen abgegeben, die bei der Preisverteilung anwesend sind oder einen Stellvertreter bestimmt haben. Die übrig bleibenden Becher werden vererbt. Es werden keine Preise verschickt.

Hans Streuli (TKV) und Hanspeter Vetsch (VTP)

# ehemaligenschiessen kleinkaliber

# alkadettenschiessen

## Vom Winde verweht

Trotz durchzogenem Wetter mit teilweise unberechenbaren Windböen liessen es sich über 220 Schützinnen und Schützen nicht nehmen, am traditionellen Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen in der Guntelsey teilzunehmen. Am treffsichersten war Beat Bähler.

Aufgrund der Wetterumstände waren keine Spitzenresultate zu erreichen. Der Punktedurchschnitt aller Schützinnen und Schützen lag mit 88.3 Punkten rund zwei Punkte tiefer als bei den Schiessen der letzten beiden Jahre. Dies hatte aber auf die sehr gute Stimmung im und rund um den Schiessstand keinen Einfluss. Gewonnen wurde der Wettkampf schliesslich von Beat Bähler mit 99.4 Punkten.

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Hauptversammlung des TKVs in der Konzeptionhalle 6 statt, wo der Wanderpreis wegen der Abwesenheit des Siegers an **Priska Bütler** überreicht wurde, die 99.1 Punkte geschossen hatte. Auf dem dritten Rang platzierte sich punktgleich mit der Wanderpreisgewinnerin Murielle Strasser-Balmer (Altersregelung).



Aus meiner Sicht war das Kleinkaliberschiessen 2012 ein voller Erfolg. Ein grosser Dank gebührt dem Helfer-Team, das die reibungslose Durchführung des Schiessens auch unter neuer Leitung möglich machte. Ich freue mich sehr, wenn ich Euch alle am kommenden Ausschiesset wieder begrüssen kann.

Michael Stettler

## Einladung zum Kleinkaliber-Schiessen der Ehemaligen 2013

**Datum:** Montag, 23. September  
**Zeit:** 13.15 bis 15.30 Uhr  
**Ort:** Schiessanlage Guntelsey

### Transportgelegenheit

Pendelbetrieb durch die STI zwischen dem Car Terminal Berntor (ehemals Viehmarkt neben dem Berntor, Hotel Elite) und der Schiessanlage Guntelsey. Der Transport ist für die Schützen und ihre Begleiter gratis. Er wird durch den TKV pauschal bezahlt (Sponsoren sind selbstverständlich willkommen).

### Programm

- Auf Scheibe A 10, liegend frei oder aufgelegt
- 1 bis 5 Probeschüsse, je nach Bedarf
- 10 Schüsse, einzeln gezeigt (elektronische Trefferzeiganlage)
- Kadettengewehre stehen zur Verfügung, eigene Waffen sind nicht gestattet

### Stichgeld

- Inkl. Munition Fr. 20.-
- Helferinnen und Helfer bezahlen kein Stichgeld. Wer am Montagnachmittag zwei bis drei Stunden Zeit hat, um beim Schiessanlass mitzuhelfen, soll sich bitte bei mir melden (Tel. 033 534 15 80).

### Rangierung

- Für die Rangierung zählen zuerst die Trefferpunkte, welche auf eine Stelle nach dem Komma angezeigt und zusammengezählt werden. Bei Punktgleichheit erhalten diejenigen mit dem höheren Alter den Vorrang.

### Rangverkündigung und Preisverteilung

- Die Rangverkündigung erfolgt im Rahmen der Hauptversammlung des TKV, die am Montag, 23. September 2013, in der Konzeptionhalle 6 in Thun stattfindet (Beginn 18.00 Uhr, siehe auch Seite 21).
- Den Treffsichersten wird bis zum 20. Rang ein graviertes Zinnbecher abgegeben. Die Preise erhalten grundsätzlich nur diejenigen, die an der Rangverkündigung persönlich anwesend sind. Stellvertretung ist nicht gestattet, so dass nicht abgeholte Preise an die nachfolgend Rangierten weitergegeben werden.
- Die Tagessiegerin oder der Tagessieger erhält den Siegerbecher und kann für ein Jahr den schönen Wanderpreis, einen aus Holz geschnitzten Fulehung, mit nach Hause nehmen.

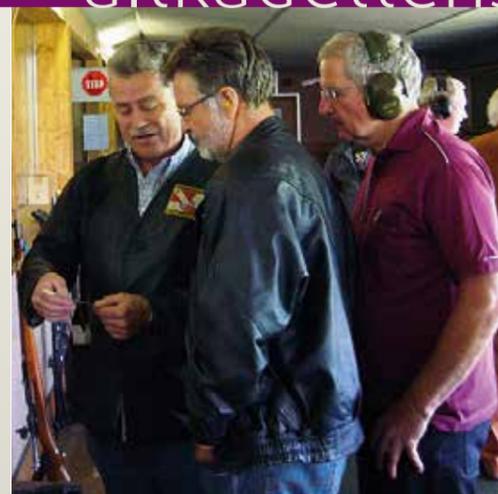
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

«Guet Schuss» wünscht  
Michael Stettler

# 10

## Rangliste Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen 2012

Name	Punkte
1. Beat Bähler	99.4
2. Priska Bütler	99.1
3. Murielle Strasser-Balmer	99.1
4. André Jöhr	98.5
5. Beat Stettler	98.1
6. Björn Schären	97.8
7. Samantha Schober	97.7
8. Sandra Rämi	97.3
9. Sabrina Streuli	97.2
10. Beat Wasem	97.1



## Thuner waren gut, die Huttwiler besser

Anlässlich der Schweizerischen Kadettentage in Burgdorf ging das 49. Altkadettenschiessen bei besten äusseren Bedingungen über die Bühne. Trotz guter Leistungen musste sich der Thuner Kadetten Verein geschlagen geben: Die Altkadetten aus Huttwil siegten überlegen.

42 Altkadetten aus sechs Ehemaligenvereinigungen fanden sich am Morgen des 8. Septembers 2012 in der Schiessanlage Vilbringen ein, um sich in ihrer Treffsicherheit über die Gewehrdistanz von 300 Metern zu messen. Erfreulicherweise stellte der Thuner Kadetten Verein mit elf Schützen die grösste Sektion und dies obwohl unsere Schiessleiter aufgrund einer Überschneidung mit der Schiesszeit des Kadettenschiessens nicht teilnehmen konnten.

In der Sektionswertung vermochten sich die Altkadetten Huttwil rasch an der Spitze des Klassements festzusetzen, während sich unsere Schützen einen engen Zweikampf mit den Gastgebern aus Burgdorf lieferten. Letztlich konnten sich die Thuner durchsetzen und mit einem Rückstand von 3.4 Durchschnittspunkten auf die souverän schiessenden Huttwiler den 2. Rang sichern.

Dass das Altkadettenschiessen Generationen verbindet, zeigte ein Blick auf die Einzelrangliste. Der 81-jährige Thuner Raymund Zuber klassierte sich als ältester Schütze mit einer soliden Leistung im Mittelfeld, nur einen Punkt hinter dem mit 17 Jahren jüngsten Teilnehmer Lukas Bichsel (AK Burgdorf). Gewonnen wurde die Einzelkonkurrenz vom Vorjahressieger Beat Muster (AK Huttwil), gefolgt von seinem



## Einladung zum 50. Altkadettenschiessen 2013 in Winterthur

79-jährigen Sektionskollegen Rudolf Steffen. Der beste Thuner Schütze war Reto Schneiter, der einen Podestplatz knapp verpasste und sich mit dem unliebsamen 4. Rang begnügen musste.

Mit der Rangverkündigung und einem gemeinsamen Mittagessen endete der von den Burgdorfern gut organisierte Anlass. Viele TKV-Schützen nutzten anschliessend den sonnigen Nachmittag, um die Thuner Kadetten bei der Marschmusikdemonstration und dem Stadtlauf anzufeuern.

Das Datum des 50. Altkadettenschiessens wurde auf den 21. September 2013, also unglücklicherweise wiederum auf einen Ausschiesset-Samstag gelegt. Dem Verschiebungsantrag des TKV konnte leider nicht entsprochen werden. Begründet wurde der negative Bescheid mit der eingeschränkten Anzahl Schiesstage und der Standbelegung. Noch ist offen, ob der Anlass als Fernmatch ausgetragen wird. Die Schützen der vergangenen Jahre werden über den Entscheid persönlich informiert. Interessierte Neu- oder Wiedereinsteiger melden sich bitte unter einer der unten stehenden Kontaktangaben. Alle sind herzlich zu einer Teilnahme eingeladen.

### Ranglisten

Sektionskategorie:	Ø-Punkte
1. Huttwil Altkadetten	91.8
2. Thuner Kadetten Verein	88.4
3. Burgdorf Altkadetten	88.3
4. Meilen Altkadetten	86.8
5. Zürich Altkadetten	78.7

Einzelkategorie:	Punkte
1. Beat Muster, Huttwil Altkadetten	97
2. Rudolf Steffen, Huttwil Altkadetten	96
3. Andres Kurz, Burgdorf Altkadetten	95

Ferner die TKV-Mitglieder:	Punkte
4. Reto Schneiter	93
6. Adolf Baumgartner	92
10. Michel Baumann	90
13. Beat Zeller	88
14. Adrian Graf	88
18. Erich Salzmann	86
19. Peter Baumann	85
20. Gottfried Schneiter	85
27. Max Roth	82
28. Raymund Zuber	82
36. Urs Balmer	75

# 11

**2014 wird zum Jahr der Höhepunkte**

Im kommenden Jahr finden nicht nur die Kadettentage zum zweiten Mal in Thun statt, sondern das Jahr 2014 ist auch das Jahr des grossen Kadettenjubiläums. Die wichtigsten Daten stehen bereits fest.

Wir freuen uns, an den Kadettentagen viele Ehemalige als Helferinnen und Helfer sowie als Besucher wiederzusehen. Am Samstag nach dem Stadtlauf wird zum ersten Mal ein Armbrustschützen-Duell zwischen zehn Murtnern und zehn Thuner Kadetten stattfinden.

Ins Jahr 2014 fällt auch das 175-Jahr-Jubiläum des Kadettenkorps Thun. Auch hier möchten wir Attraktives für Kadetten und Ehemalige bieten, teils auch zusammen mit der Stadt Thun, welche ihr 750-Jahr-Jubiläum feiert. Nachfolgend die wichtigsten Daten zum Eintragen in der Agenda:

**4. Juni 2014:** Musik und Tambouren üben mit dem Armee-Rekrutenspiel und konzertieren abends auf dem ThunExpo-Areal.

**4. Juni 2014:** 5000 nummerierte **Fulehung-Enteli** schwimmen vom Thuner Casino die Aare hinunter bis zum Mühleplatz. Es können Rennlizenzen gelöst werden. Der Sieger erhält 1000 Franken.



**5. September 2014:** Offizieller Festakt im Rahmen des Konzertes zum Auftakt der Kadettentage in Thun.

**Schulleiter und Kadettenleiter sagen Adieu**

Die beiden Schulleiter der Oberstufenschule Progymatte, **Ueli Christen** und **Kurt Leiser**, sind Ende des abgelaufenen Schuljahres pensioniert worden. Beide hatten bei den Thuner Kadetten wichtige Funktionen wahrgenommen: Ueli Christen war von 1993 bis 2000 Korpsleiter, Kurt Leiser von 2005 bis 2010 Schiessleiter. Das Kadettenkorps fühlte sich unter den beiden im «Progy» immer zu Hause und wurde in allen Bereichen grosszügig unterstützt (Fotokopieren, Raum für Shop). Wir bedanken uns bei ihnen ganz herzlich für das Gastrecht an unserer «Stammschule», die vielfältigen Unterstützungen und wünschen beiden eine angenehme neue Lebensphase. Nachfolger als Schulleiter sind Felix Bräm (er ist ebenfalls als Kadettenleiter engagiert) und Luc König. Ihnen wünschen wir viel Befriedigung und Erfolg bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Urs Balmer,  
Korpsleiter Kadetten Thun

Der Korpsleiter Urs Balmer und sein oberes Kader (von links): Giulia Bögli (Oberleutnant 5. Kompanie), Manon Vögele (Oberleutnant 4. Kompanie), Lars Hasler (Oberleutnant 1./2. Kompanie), Nico Trachsel (Hauptmann), Simon Röthlisberger (Oberleutnant 3. Kompanie), Mario Müller (Spielführer, Oberleutnant) und Mario Bürgisser (Tambourenmajor).



**Eine Momentaufnahme, die überzeugt**

Entstanden ist das Bild am Ausschiessetmontag 2012 kurz nach 14 Uhr: *«Es hatte nur wenig Leute in der Stadt, da es kalt und nass war»*, erinnert sich Markus Grunder zurück. *«Deshalb ging ich zum Venner Zyro-Turm, wo der Fulehung um diese Zeit Süssigkeiten verteilt.»* Und er ergänzt: *«Man kommt dem Fulehung in der Stadt sonst nirgends so nah wie hier!»* Als er den Auslöser betätigte, habe er sich aber nicht vorstellen können, dass daraus einmal ein Kunstblatt werden könnte: *«Ich war an diesem Tag krank und fühlte mich nicht gut»*, erzählt er weiter. Und auch als er später mit Markus Hodler zusammengesessen sei, habe er sich gefragt, ob dieses Bild das richtige sei. Aber Galerist Markus Hodler zögerte keine Sekunde: *«Dieses Bild überzeugt, weil es so authentisch ist»*, sagt er.

Und auch Markus Grunder sieht es mittlerweile so: *«Als ich das Foto nun auf dem matten Papier als fertiges Kunstblatt gesehen habe, musste ich sagen: Markus Hodler hatte Recht. Es war die richtige Wahl!»*

Barbara Schluchter-Donski

**Wo kann ich das Kunstblatt kaufen?**

Das Kunstblatt ist über den Ausschiesset in der Galerie Hodler an der Frutigenstrasse 46A im Hohmadpark ausgestellt und kann dort ab dem 24. September oder an der TKV-Hauptversammlung am Abend des 23. Septembers (siehe auch Seite 21) gegen Barzahlung gekauft oder reserviert werden. Der Preis pro Blatt beträgt 200 Franken. Das Kunstblatt wird in einer Auflage von lediglich 100 Stück hergestellt. Vom 1. Januar 2014 an kostet das Kunstblatt 2013 wie die übrigen Restbestände 250 Franken (Rabatte bei Mehrfachkauf).

**«So authentisch war der Fulehung noch nie»**

Das diesjährige TKV-Kunstblatt hat der Fotograf, Schwyzlermaa und Kadettenleiter Markus Grunder gestaltet. Es zeigt zum ersten Mal ein reales und authentisches Bild vom Fulehung am Ausschiesset.

Hoch über ihm fliegen die «Täfel» und unter ihm tobt die Menge und streckt die Hände nach den Süssigkeiten aus. Und er, der Fulehung, steht scheinbar gelassen mittendrin und dirigiert das Geschehen nach seinem Gutdünken.

Das ist das Bild, welches der Fotograf Markus Grunder vergangenen Ausschiesset vor dem Venner Zyro-Turm geschossen hat und welches

nun das Kunstblatt 2013 ziert. *«Die ‚Täfel‘ haben mich immer schon fasziniert»*, erzählt Markus Grunder, als er beim Signieren der Kunstblätter in der Galerie von Markus Hodler Platz nimmt. Und obwohl er erst mit vier Jahren mit seinen Eltern nach Thun gezogen sei, habe ihn der Fulehungvirus schon früh gepackt: *«Ich weiss noch, wie die Eltern meinem Bruder und mir Fulehung-T-Shirts beim Loeb kauften, welche wir sogar an Weihnachten getragen haben»*, erzählt er, der heute selber Schwyzlermaa bei den Kadetten ist und am Ausschiesset als Schwyzlermaa auftritt. Da passt es, dass der kleine Markus auch selber die Kadetten besuchte und als Tenorhornspieler der Kadettenmusik beitrug.

# kadettenlager tenero



## Tenero, ein wenig anders

Die Kadetten erlebten vom 14. bis 19. April ein anderes Tenerolager als im Vorjahr. Neben dem tollen Wetter und der neuen Umgebung gestaltete das Kader auch den Abschlussabend anders. Doch eines blieb sich gleich: Mit ihren (diesmal himmelblauen) T-Shirts waren die Kadetten in Luino einmal mehr ein Hingucker.

Bei der Ankunft fragten sich viele Kadetten, ob dies wirklich das Centro Sportivo sei, welches sie vor einem Jahr verlassen hatten. Die Umbauten waren beinahe fertiggestellt und die Umgebung der Zelte mit schönen Kirschbäumen geschmückt. Nach kurzem Staunen über das «neue» Centro bedankten sich die Kadetten bei Petrus, der ihre Gebete um besseres Wetter erhört hatte. So war sogar ein Bad im Lago Maggiore möglich.



## Sonnencreme statt Regenschirm

So hiess die Ausrüstung für Luino dieses Jahr nicht Regenschirm und warme Jacke, sondern Sonnencreme und kurze Hosen! Die Kadetten überfielen den Markt in ihren himmelblauen T-Shirts und ignorierten die Regenschirm-Stände. Stattdessen belagerten sie diese, wo Sonnenbrillen und Gelati angeboten wurden.

Wie schon in den letzten paar Jahren massen sich die Kadetten in den sieben Disziplinen OL, Basketball, Kordinationsspiele, Beach-Volleyball, Beach-Soccer, Unihockey und dem Highlight-Gigathlon. Diese Disziplinen bildeten zusammen die Lagerolympiade.

Zudem wurde der diesjährige Abschluss ein klein wenig anders gestaltet: So stellte das Kader für einmal auch seine dichterischen Fähigkeiten unter Beweis. Nach den poetischen Einlagen in Form von Schnitzelbänken liessen die Kadetten den letzten Lagerabend bei Fackelschein und Bowle am Ufer des Sees ausklingen.

Nico Trachsel, Hauptmann  
Lars Hasler, Oberleutnant 1./2. Kompanie

## Merci!

*Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Küchenteam, das jeden Abend etwas Leckeres auf die Teller zauberte, und natürlich beim Leiterteam, das uns das tolle Lager überhaupt ermöglicht hat, bedanken.*



# 15



# 14



## Der schönen, grünen Aare entlang

Der Ausmarsch bei typischem Frühlingswetter führte die Kadetten zu Fuss oder auf dem Fahrrad zum Blauseeli bei Uttigen. Dabei mussten die Kadetten auch ihr Improvisationsgeschick unter Beweis stellen.

Bei etwas regnerischem Wetter trafen sich die Thuner Kadetten im Grabengut zum alljährlichen Ausmarsch. Nach der Besammlung machten sich alle Kompanien auf den Weg. Die Kadetten der 1. und 2. Kompanie schwangen sich auf ihr Fahrrad und fuhren via Kirchdorf nach Uttigen. Die 3. bis 5. Kompanie hingegen wanderte zu Fuss der Aare entlang. Nach einigen Minuten Fussmarsch blockierte eine Baustelle deren Weg. So mussten sie umplanen und via Steffisburg zu ihrem Ziel, dem Blauseeli, marschieren.

Unterwegs legten alle Kompanien eine 20-minütige Pause ein, um sich zu verpflegen und neue Energie zu tanken. Nachdem die Gruppen wieder aufgebrochen waren, hörte man die Kleinen von hinten rufen: «Wie lang geits no?». Doch das Jammern erwies sich als überflüssig, denn die Kompanien waren schon fast am Ziel. Als bereits das Feuer loderte und die ersten Marshmallows über dem Feuer gedreht wurden, trafen auch die 1. und die 2. Kompanie ein, die einige Kilometer mehr zurückgelegt hatten.

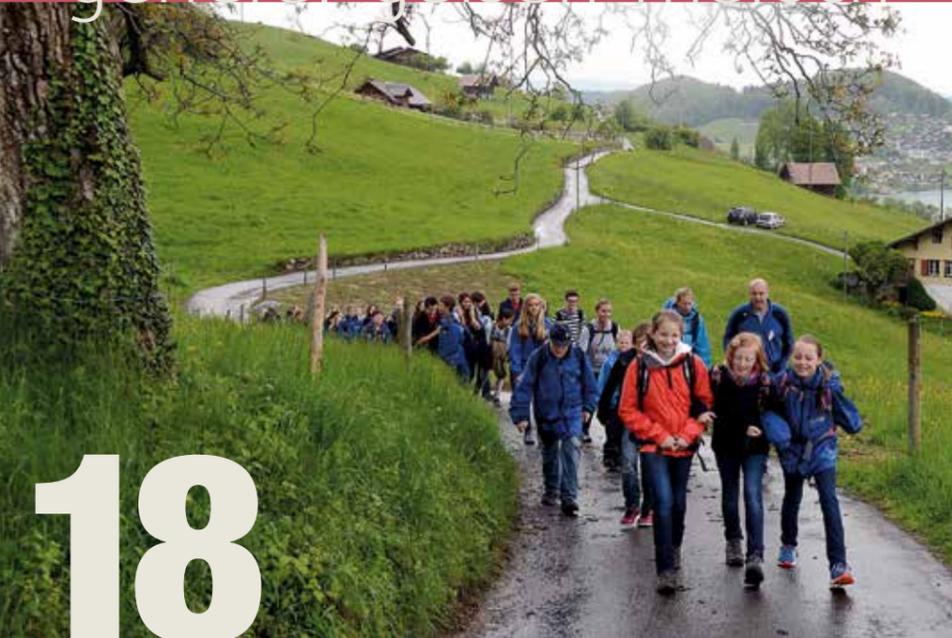
Gemeinsam genossen alle das fröhliche Zusammensein und vergnügten sich am Ufer des Blauseelis mit verschiedenen Spielen und gespanntem Plaudern. Gestärkt machten sich alle auf den Nachhauseweg der schönen, grünen Aare entlang. Nach dem heiteren Fussmarsch und der Radtour über Stock und Stein waren die Kadetten Thun mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck wieder an ihrem Ausgangspunkt angelangt.



Simon Rötthlisberger,  
Oberleutnant 3. Kompanie

Manon Vögele,  
Oberleutnant 4. Kompanie





# 18

## Das Wetter konnte den Kadetten nichts anhaben

Der General-Guisan-Marsch war nicht von Wetterglück begleitet, aber das trübte die Stimmung bei der grossen Kadettendelegation nicht.

Das Wetter meinte es nicht gut mit den hundert freiwilligen Kadetten: es regnete schon leicht beim Abmarsch in Spiez, und das schlechte Wetter begleitete die Kadetten den ganzen Tag über. Aber der Regen trübte die gute Laune der Blauhemden nicht. Über Faulensee gings nach Krattigen und Aeschi zum ersehnten Mittagshalt, wo Korpsleiter Urs Balmer die Kadetten herzlich mit den Worten begrüßte: «*Ich bin froh, dass ihr trotz dem schlechten Wetter so zahlreich erschienen seid. Es freut uns, dass so viele Jugendliche freiwillig die zwanzig Kilometer marschieren.*»

Nach dem Mittag machte sich die Schar via Hondrich auf den Weg zurück nach Spiez. Obwohl der eine oder andere schon ein bisschen müde war, erreichten alle gemeinsam das Ziel. Hier erhielten alle Kadetten eine kleine Brosche als Anerkennung für die Teilnahme am General-Guisan-Marsch. Und dann ging es per Bahn zurück nach Thun, wo alle zwar erschöpft, aber auch stolz und mit vielen schönen Erlebnissen zu ihren Familien zurückkehrten.

Giulia Bögli, Oberleutnant 5. Kompanie  
Mario Müller, Spielführer und Oberleutnant



## Impressum

**Herausgeber:** Täntschi – das offizielle Mitteilungsorgan des Thuner Kadettenvereins – die Ehemaligen

**Der Vorstand:** Stefan Bütler (Präsident), Urs Balmer, Karin Baumann, Thomas Bögli, Adrian Graf, Barbara Schluchter-Donski, Sandra Stettler-Pauchard, Michael Stettler und Hans Streuli.

**Internet:** [www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch)

**Redaktion:** Barbara Schluchter-Donski, Hohmadpark 14, 3604 Thun, [b.schluchter@gmx.ch](mailto:b.schluchter@gmx.ch)

**Konzept/Gestaltung:** Reto Kernen, magma | graphics concepts [www.magmagraphics.ch](http://www.magmagraphics.ch)

**Bilder:** Markus Grunder

**Druck:** Vetter Druck AG, Thun. Auflage: 3500 Ex.

**Redaktionsschluss Nr. 28:** 31. Mai 2014  
Redaktionelle Beiträge bitte nur in elektronischer Form (Text- und Bilddaten separat und vollständig) liefern. Herzlichen Dank!

**Adressänderung:** Auf [www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch) kann ein entsprechendes Formular ausgefüllt werden. Für weitere Fragen betreffend Adressänderung oder Neumitgliedschaft: Roger Federle, Adressverwalter TKV, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen oder [tkv\\_vtp@federle.ch](mailto:tkv_vtp@federle.ch)

**Einzahlungen:** Wenn Sie den «TKV – die Ehemaligen» unterstützen wollen, können Sie dies auch direkt via E-Banking tun: Die IBAN-Nummer bei der Berner Kantonalbank ist **CH39 0079 0042 3761 0280 5**, lautend auf Thuner Kadetten Verein.



Begeisterte Filmer und Kadettenfans: Bernhard Spörri (links) und Res Studer.

## Eine Erinnerung im DVD-Format

Bernhard Spörri und Res Studer haben einen Film über den vergangenen Ausschiesset gedreht. Die DVD mit dem Titel «Die drei schönsten Tage – Fulehung 2012» soll nicht die letzte über das Thuner Kadettenwesen sein.

«*Ich habe das Filmen wohl im Blut*», erzählt Bernhard Spörri und lacht. Bereits sein Vater sei ein begeisterter Super-8-Filmer gewesen. «*Ich habe deshalb früh begonnen, selber Filme zu drehen*». Erst waren es kleinere Projekte, die der Thuner zusammenschritt und vertonte. Doch im Laufe der Zeit wuchsen die Projekte, zumal Bernhard Spörri als dreifacher Vater auch den einen oder anderen Film über seine Familie drehte. Unter seinem Label Spelterini-Film entstand in den letzten Jahren unter anderem auch eine Dokumentation über das Infernoennen in Mürren mit dem Titel «Inferno-Backstage».

Als dann im vergangenen Jahr die älteste Tochter Lea ins Kader eintrat und sogar Hauptmann wurde, entschied der 46-jährige, ein Filmprojekt über den Ausschiesset zu realisieren und fragte dafür Res Studer von Oculus Video an. Und Res Studer, der ebenfalls eine Tochter im obersten Jahrgang hatte und selber Leiter bei den Kadetten ist, sagte sofort zu.

## Stunden im stillen Kämmerlein

Gemeinsam wählten die beiden Filmer bereits Wochen vor dem Ausschiesset die genauen Kamerastandorte und bestimmten, welche Aufnahmen und Interviews gemacht werden sollten. Die grösste Arbeit aber wartete auf Bernhard Spörri und Res Studer nach dem Ausschiesset, als es galt, das Filmmaterial zu sichten, zu selektionieren und die Szenen passend zusammenschneiden: «*Dabei verbringt man Stunden im stillen Kämmerlein*», erzählt Spörri. Schliesslich haben die beiden Filmer 40 DVDs produziert und diese den interessierten Kadetten des obersten Jahrgangs als Erinnerung an ihre Kadettenzeit zum Kauf angeboten.

## Ein Film zum Jubiläum

Bernhard Spörri, der auch der Musikkommision der Kadetten angehört, gehen die Ideen aber noch lange nicht aus. So denkt er bereits über ein neues Projekt nach: «*Ähnlich wie bei meiner Dokumentation übers Infernoennen möchte ich im Hinblick auf das 175-Jahr-Jubiläum der Kadetten im kommenden Jahr einen Film drehen, der den Kadettenbetrieb von heute zeigt und in Interviews die Geschichte der Thuner Kadetten Revue passieren lässt*». Erste Aufnahmen und Interviews dazu seien bereits «im Kasten», sagt der Thuner, der beruflich als promovierter Apotheker beim Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic in Bern ein Team von 15 Leuten leitet.



Wer Interesse an der DVD über den Ausschiesset 2012 hat, kann diese via Bestellformular auf der Kadettenhomepage beziehen: [www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch)  
Sie kostet 25 Franken.

[www.spelterinifilm.ch](http://www.spelterinifilm.ch)  
[www.oculus-video.ch](http://www.oculus-video.ch)

# 19



### Einladung zur 27. Hauptversammlung des TKV am 23. September 2013

Die Hauptversammlung des Thuner Kadettenvereins, zu der wir unsere Mitglieder hiermit freundlich einladen, findet am Ausschieset-Montag, 23. September 2013 statt. Die Versammlung beginnt um 18 Uhr in der Konzepthalle 6, Scheibenstrasse 6 (Selveareal), in Thun.

#### Traktanden

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresrechnung (Revisoren, Décharge)
3. Jahresbeitrag
4. Budget
5. Anträge von Mitgliedern\*
6. Bestätigungswahlen Gesamtvorstand
7. Rangverkündigung des Kleinkaliber-Schiessens der Ehemaligen
8. Kunstblatt 2013
9. Verschiedenes

\*Gemäss Art. 5 Abs. 4 der Statuten hat jedes Mitglied das Recht, Anträge an die HV einzureichen. Diese müssen schriftlich und spätestens fünf Tage vor der Hauptversammlung im Besitze des Präsidenten sein (Stefan Bütler, Meisenweg 3A, 3604 Thun oder per E-Mail-Kontakt auf [st-pr.buetler@bluewin.ch](mailto:st-pr.buetler@bluewin.ch)).

Im Anschluss an die Hauptversammlung laden wir unsere Mitglieder zu einem Apéro ein.

### Wiedersehen mit den Armbrustschützen aus Lucca

Sie waren schon die Attraktion im Jahr 2004: Nun nimmt erneut eine Delegation der Compagnia Balestrieri Lucca am Thuner Ausschieset teil.

Die Armbrustschützen, Bläser, Trommler und Fahenschwinger aus Lucca werden am diesjährigen Eröffnungsumzug und am Schlussumzug teilnehmen und mit ihren traditionellen Uniformen zu einer Bereicherung des Thuner Ausschieset 2013 beitragen. Im Anschluss an die beiden Umzüge ist zudem eine Show-Einlage auf dem Rathausplatz vorgesehen.

Als Höhepunkt ist zudem auf dem Viehschauplatz beim Berntor ein Wettschiessen mit den imposanten, fast zwei Meter langen Armbrüsten der Luccaneser geplant.

#### Auch die Bereitermusik Bern kommt

Zum ersten Mal am Ausschieset dabei sein wird zudem die Bereitermusik Bern mit ihren 24 Pferden. Die Musik wird am Umzug vom Sonntag mitwirken und anschliessend am Nachmittagskonzert auf dem Rathausplatz auftreten.

### Wo der Fulehung die begehrten «Täfel» verteilt

Immer wieder führen die genauen Auftrittsdaten des Fulehungs ausserhalb der Ausschiesetumzüge zu Diskussionen. Der Täntsch listet deshalb nachfolgend den Zeitplan des Narren am Ausschiesetmontag, 23. September 2013 auf:

Im Anschluss an den Umzug:	Bäckerei Schönholzer (Untere Hauptgasse)
08.50 Uhr	Rössli Spiel
09.00 Uhr	Goldschmied Ryser, Rathausplatz
09.40 Uhr	Schmiedstube, Obere Hauptgasse
10.00 Uhr	Rest. Steinbock, Bälliz
10.40 Uhr	Falken, ev. AEK, Bälliz
11.05 Uhr	Confiserie Steinmann
13.50 Uhr	Rössli Spiel
14.00 Uhr	Shisa Bar
14.25 Uhr	Venner Zyro Turm
14.40 Uhr	Messerschmied Schoder, Obere Hauptgasse
Ca. 16.00 Uhr	Guntelsey

### Einladung zur 12. Hauptversammlung der ehemaligen Tambourenmajore und Spielführer

Montag, 23. September 2013, 16.30 Uhr, im Restaurant La Barca (Kuhbrücke)

#### Traktanden/Ablauf:

- Begrüssung
- Rückblick auf Jubiläumsanlass, Jahresberichte
- Apéro
- Ausblick auf nächsten Jubiläumsanlass
- Verschiedenes
- Imbiss

Noch immer gibt es Lücken in der Liste der ehemaligen Tambourenmajore/innen und Spielführer/innen und deren Stellvertreter/innen. Wenn Sie in der Zwischenzeit nicht persönlich angeschrieben worden sind, teilen Sie uns doch die nötigen Informationen mit. Ihre Mitteilungen, aber auch Ihre Anmeldungen für die Hauptversammlung wären zu richten an:

Herrn Fürsprecher Kurt Gaensli, Advokaturbüro, Frutigenstrasse 6, Postfach 2174, 3601 Thun, Tel: 033 225 55 55, Fax: 033 225 55 50, E-mail: [tambourenspielfuehrer@gaensli.ch](mailto:tambourenspielfuehrer@gaensli.ch).

Wer die Vereinsplakette noch nicht besitzt, kann diese im obgenannten Advokaturbüro beziehen

PS: Schön wäre es natürlich, wenn sich in unseren Reihen jemanden finden liesse, der mit-helfen würde, unseren Apéro mitzufinanzieren.

## JAHRESRECHNUNG - THUNER KADETTEN VEREIN TKV

Angaben in CHF

ERFOLGSRECHNUNG	1.6.2012 - 31.5.2013	1.6.2011 - 31.5.2012
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	32'415.60	33'143.33
Verkauf Kunstblatt	5'158.50	5'450.00
Ehemaligenschiessen	1'434.50	1'478.80
Ausschiessetball	662.95	0.00
Jubiläumspfeile und -wein	2'480.00	0.00
Spenden	1'500.00	0.00
Zinsertrag	106.20	324.45
Auflösung Rückstellungen Jubiläums-HV	0.00	5'500.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>43'757.75</b>	<b>45'896.58</b>

Aufwand	1.6.2012 - 31.5.2013	1.6.2011 - 31.5.2012
Unterstützung Kadettenkorps	8'800.00	22'884.40
Täntsch	8'993.35	10'549.25
Ausschiessetball	0.00	2'236.15
Jubiläums-HV	0.00	8'160.35
Bildung Rückstellung 175-Jahr Jubiläum	3'000.00	0.00
Bildung Rückstellung Kadettenkorps	15'000.00	0.00
Bildung Rückstellung Delegation Lucca	3'000.00	0.00
Adressverwaltung	540.00	540.00
Bankspesen	191.75	198.75
Diverses	3'817.20	1'172.40
<b>Total Aufwand</b>	<b>43'342.30</b>	<b>45'741.30</b>

<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>415.45</b>	<b>155.28</b>
----------------------------	---------------	---------------

BILANZ	31.05.2013	31.05.2012
<b>Aktiven</b>		
Multisparkonto BEKB	2'631.39	3'772.34
Anlagesparkonto BEKB	40'000.00	37'000.00
Sparheft AEK Thun	5'641.50	5'627.00
Debitoren	0.00	5'500.00
Debitor Verrechnungssteuer	0.00	52.50
Anteile MUR	1.00	1.00
Jubiläumspaketten	1.00	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>48'274.89</b>	<b>51'953.84</b>

<b>Passiven</b>		
Kreditoren	2'000.00	12'094.40
transitorische Passiven	0.00	15'000.00
Rückstellung 175-Jahr Jubiläum	3'000.00	0.00
Rückstellung Kadettenkorps	15'000.00	0.00
Rückstellung Delegation Lucca	3'000.00	0.00
Vermögen	24'859.44	24'704.16
Einnahmenüberschuss	415.45	155.28
<b>Total Passiven</b>	<b>48'274.89</b>	<b>51'953.84</b>

## Der Ball entführt seine Gäste nach Hawaii

Tanzen, plaudern und alte Bekannte treffen – der Thuner Ausschiesset Ball hat sich in den letzten Jahren zum festlichen Abschluss-Höhepunkt der schönsten Thuner Tage entwickelt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto «Aloha!».



**Ausschiesset Ball 2013**

**Dienstag, 24. September 2013**

**22.00 Uhr bis 03.00 Uhr**

**Halle 1, Thun Expo-Gelände**

**Fr. 35.- (Abendkasse Fr. 40.-)**

Die Ballbesucher können sich vom hawaiianischen Südseeambiente verzaubern lassen und gleichzeitig eine rauschende Ballnacht geniessen. Auch in musikalischer Hinsicht halten die Organisatoren mit einer Kombination von Tanzmusik und DJs für alle etwas Passendes bereit. Und wer den Ballauftakt auf keinen Fall verpassen will, dem sei die Aussenbar empfohlen, welche bereits ab 21 Uhr geöffnet sein wird. Für den Ball wird Wert auf festliche, elegante Kleidung gelegt (keine T-Shirts, Jeans und Turnschuhe)!

**Tickets gibts ab dem 7. September bei der Confiserie Steinmann**, Bälliz 37 in Thun. TKV-Mitglieder können mit untenstehendem Bon an der Vorverkaufsstelle ein vergünstigtes Ticket beziehen.

Alle News auf unserer Facebook-Site: [www.facebook.com/ThunerAusschiessetBall](http://www.facebook.com/ThunerAusschiessetBall)

Kontakt: Thomas Bögli, Vorstand TKV,  
OK Ausschiesset Ball, Libellenweg 5,  
3645 Gwatt, 079 222 43 15  
[thomas.boegli@bluewin.ch](mailto:thomas.boegli@bluewin.ch)



### Gutschein Fr. 10.-

**Vergünstigung für TKV-Mitglieder im Vorverkauf**  
Gegen Vorweisen dieses Bons erhalten Sie an der Vorverkaufsstelle bei der Confiserie Steinmann ab 7. September 2013 ein vergünstigtes Ticket für den Thuner Ausschiesset Ball 2013 zum Preis von 25 Franken (Normalpreis: 35 Franken).

**Bon**

**Ausschiesset Ball 2013**  
**Fr. 10.- Vergünstigung**

# ausschiesset 2013

## Programm

### Freitag, 20. September 2013

- 19.30 OS Progymatte: Hauptversammlung VTP (Vereinigung ehemaliger Thuner Prögeler).  
20.00 Hotel Rathaus: Hauptversammlung MTV (Verein «Mit Thun verbunden»).

### Samstag, 21. September 2013

- Ab 07.50 50m-Schiessen in der Guntelsey.

### Sonntag, 22. September 2013

- 09.00 Armbrustschiessen  
**12.30 Umzug:**  
Scheibenstrasse – Bälliz – Freienhofgasse – Hauptgasse – Berntor – Rathausplatz.  
Konzert auf dem Rathausplatz zusammen mit den teilnehmenden Musikkorps und Tambourengruppen sowie der Tanzgruppe der Kadetten.  
13.15 Armbrustschiessen  
16.00 Armbrustschiessen  
17.00 Rittersaal Schloss Thun: «Lazy-Dog»-Jazzkonzert.  
**20.00 Zapfenstreich:**  
Rathausplatz – Obere Hauptgasse – Freienhofgasse – Bälliz – Kuhbrücke – Marktgasse – Untere Hauptgasse – Rathausplatz.

### Montag, 23. September 2013

- 05.00 Fulehung auf dem Rathausplatz.**  
**06.00 Tagwache:** Rathausplatz – Lauitor – Waisenhausplatz – Bälliz (– Rathausplatz).  
**07.30 Fahnenübergabe, anschliessend Umzug:**  
Gerbergasse – Kuhbrücke – Bälliz – Freienhofgasse – Hauptgasse – Berntor – Viehschauplatz. Kanonenschuss. Entlassung auf dem Viehschauplatz.  
08.15 Armbrustschiessen  
10.30 Gabenverteilung für alle Kadetten in der OS Progymatte.  
13.15-15.30 50m-Schiessen der Ehemaligen in der Guntelsey.  
**18.00 Hauptversammlung Thuner Kadettenverein:** Konzepthalle 6, Selve-Areal.  
18.00 Kranzverteilung der Schützengesellschaften im Expo-Areal.  
Anschliessend (ca. 19.15) Umzug: Stockhornstrasse – Allmendstrasse – Bälliz – Freienhofgasse – Hauptgasse – Grabengut.  
**20.15 Konzert auf dem Rathausplatz.**  
**Anschliessend Zapfenstreich.** Route: wie Sonntagabend.

### Dienstag, 24. September 2013

- 08.30 Kranz- und Preisverteilung im Burgsaal, Burgstrasse 8.  
10.15 Gesslerschieszen beim Berntor  
**11.45 Schlussumzug:**  
Berntor – Hauptgasse – Freienhofgasse – Bälliz – Kuhbrücke – Gerbergasse – Rathausplatz.  
12.30 Armbrustschiessen der Ehemaligen beim Berntor.  
**15.30 Kadettenball in der Halle 1, Thun-EXPO.**  
**22.00 Ausschiessetball Halle 1, Thun-EXPO.**  
(Vorverkauf: Confiserie Steinmann, Bälliz, Thun).  
  
21.00 Apérobar vor der Halle 1.

Die Bevölkerung der Stadt Thun wird höflich gebeten, während des Ausschiessets die Häuser zu beflaggen. Besten Dank!

